



RS Logistik

▣ GESCHÄFTSBRIEF ▣



Aktuelle Informationen aus Logistik und Transport
Ausgabe 45 / April 2015

Liebe Kunden und Geschäftsfreunde!

Transport und Logistik sind Säulen der deutschen Wirtschaft. Allein in der Metropolregion Hamburg bietet die Branche rund 380.000 Menschen in den verschiedensten Jobs ein Einkommen. Und kaum eine andere Branche muss so flexibel nach Lösungen und Optimierung suchen, denn verkehrspolitische Widrigkeiten wie Maut und marode Straßen grenzen viele Möglichkeiten ein. Dennoch schafft es unsere großartige Branche immer wieder, seinen Kunden wirtschaftlichen Nutzen zu liefern und für Zufriedenheit zu sorgen.

Einen schwungvollen und erfolgreichen Frühling wünscht
Ihr Team von RS Logistik

LKW-Mautänderungen 2015 in zwei Happen

Die Umsetzung des im November 2014 verabschiedeten Gesetzentwurfs zur Ausweitung der Lkw-Maut rückt näher. Die Änderungen treten in zwei Happen zum 1. Juli und 1. Oktober 2015 in Kraft. Umgesetzt wird folgendes:

- Ab 1. Juli wird die Mautpflicht auf weitere rund 1.100 Kilometer vierspurige Bundesstraßen ausgedehnt.
- Ab 1. Oktober Absenkung der Mautpflichtgrenze von derzeit 12 t auf 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht.
Heißt: Mautpflicht auch für leichtere Verteilerfahrzeuge.
- Ab 1. Oktober Erhöhung der Anzahl der Achsklassen von zwei auf vier.
Heißt: Anstelle der beiden bisherigen Achsklassen „bis drei Achsen“ und „ab vier Achsen“ gibt es nun die vier Achsklassen „zwei Achsen“, „drei Achsen“, „vier Achsen“ und „fünf Achsen und mehr“. Die Kostenanlastungen wurden nach Achsklassen neu berechnet.
- Ab 1. Oktober zweigeteilte und neue Mautsätze.
Heißt: Die neuen Mautsätze errechnen sich aus den beiden neu geschaffenen Mautteilsätzen „Infrastrukturkosten“ und „Luftverschmutzungskosten“.

Laut „Handelsblatt“ bringen diese Maßnahmen dem Bund zusätzliche 380 Mio. Euro jährlich ein. Und die nächsten Mehrkosten erwarten die Spediteure bereits: Ab 2018 soll die Lkw-Maut dann auf alle Bundesstraßen ausgeweitet werden.

Fernbus-Boom: Bahn will abseits der Schienen kontern

Seit Januar 2013 dürfen Fernbusse auch auf Strecken fahren, die mit der Bahn konkurrieren. Seitdem hat die Branche rasant Fahrt aufgenommen. Die Bahn hat in 2014 nach eigenen Berechnungen rund 18 Millionen Fahrgäste und 130 Euro an die Fernbusse verloren. Den Glaube, verlorene Fahrgäste zurück auf die Schien zu holen, scheint die Bahn verloren zu haben: Sie fährt selbst Fernbusse und will ihr Angebot unter der Marke Berlinlinienbus bis Ende 2016 vervierfachen.

Über die Herausforderungen und Chancen einer Branche

Laut den Beratern von PricewaterhouseCoopers (PwC) hat die deutsche Transport- und Logistikbranche in 2014 rund 225 Mrd. Euro umgesetzt. Doch in Folge der Liberalisierung im Transportsektor wächst für deutsche Firmen der Wettbewerbsdruck mit ausländischen Anbietern. Vor allem Ungleichheiten bei der Mineralölbesteuerung und den Lohnkosten belasten das Ergebnis vieler deutscher Logistiker.

Laut PwC haben folgende Themen Branchenvorität: Das Finden von Lösungen zur Kostensenkung, die Verbesserung des Branchen-Images, Nachwuchsförderung, Verbesserung der vernetzten und digital gesteuerten Lieferketten, Effizienzerhöhung in den Strukturen und Prozessen, Identifizierung neuer Geschäftsfelder. Trotz dieser und weiterer großen Herausforderungen sieht PwC viele Chancen für die Branche.

HHLA steigert Betriebsergebnis um zehn Prozent

Die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) hat im Geschäftsjahr 2014 nach eigenen Angaben ihr Betriebsergebnis um 10 % auf 169,3 Mio. Euro gesteigert. Der Umsatz lag mit 1,2 Mrd. Euro um 5,4 % über dem Vorjahr. Hierzu trugen die um 4,3 Prozent gestiegenen Überseemengen bei: Die Umschlagmengen mit den Fernostverkehren stiegen um 7,2 %.

RS 1: Mindestlohn sowie weitere Gesetze und Vorschriften

Das Mindestlohngesetz ist in aller Munde. Wir von RS Logistik positionieren uns auch hierzu klar: Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns an das Mindestlohngesetz halten, zumal der tarifliche Stundenlohn für sämtliche Berufsgruppen in der Spedition bereits vorher über dem nun gesetzlich vorgeschriebenen lag. Unsere Kunden haben die Gewissheit, dass wir uns stets an Gesetze, Vorschriften und tarifliche Vereinbarungen halten. Verträge, die damit nicht vereinbar sind, gehen wir grundsätzlich nicht ein.

RS 2: Freie Kapazitäten in unseren modernen Lägern

Wir bieten unseren Kunden sämtliche Lagerverfahren und alle lagerlogistischen Leistungen. Zu Zeit können wir Ihnen freie Flächen anbieten: Block- und Hochregallager, temperaturgeregelte Läger, Lager für Gefahrgut und wassergefährdende Stoffe, Pharmalager gemäß GMP einschließlich Monitoring. Sprechen Sie uns an, sofern Sie Lagerplätze benötigen. Bei uns lagern Sie Ihre Waren wirtschaftlich und sicher!

RS 3: Unser neuer Web-Auftritt bietet viele Services

Nachdem wir im vergangenen Herbst unseren Internet-Auftritt bereits ein wenig aufgefrischt und erweitert hatten, haben wir die Website nun vollkommen neu aufgesetzt. Dort bieten wir viele zeitsparende Services, etwa im Menüpunkt „Formulare“. Auch ein Feedback-Formular haben wir hinterlegt, denn die Rückmeldungen unserer Kunden sind uns besonders wichtig. Schauen Sie doch einfach mal rein auf www.rslogistik.de!

RS Logistik GmbH ▣ Appener Straße 21 ▣ 25482 Appen

T: 04101/6980-0 ▣ F: 04101/6980-80 ▣ E: info@rslogistik.de ▣ www.rslogistik.de